

# Werkstatt 1 x 1

Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<p><b><u>Wellnesswerkstatt</u></b></p> 	<p>Die Wellness-Werkstatt in der Kita bietet eine einzigartige Gelegenheit, Kindern ein gesundheitsförderndes Umfeld zu bieten, das sowohl ihr physisches als auch ihr emotionales Wohlbefinden stärkt. Diese Werkstatt integriert alle wichtigen Bildungsbereiche der frühkindlichen Bildung und Erziehung und legt besonderen Wert auf ganzheitliche Ansätze.</p> <p>Die Werkstatt in der Kita bietet ein umfassendes pädagogisches Konzept, das alle Bildungsbereiche integriert. Durch eine Vielzahl von Aktivitäten wird die ganzheitliche Entwicklung der Kinder gefördert, ihr Wohlbefinden gestärkt und ihnen wichtige Lebenskompetenzen vermittelt.</p>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... lernen, eigene Emotionen wahrzunehmen und damit umzugehen.</li> <li>... können verschiedene Sinne ansprechen, z. B. durch Entspannungsmusik, Duftöle oder sanfte Beleuchtung oder Massagen.</li> <li>... lernen, sich zu entspannen, Stress abzubauen und zur Ruhe zu kommen.</li> <li>... lernen Rücksicht aufeinander zu nehmen und eine positive Atmosphäre zu schaffen.</li> <li>... erlernen Achtsamkeitsübungen, um ihre Konzentration und eigenes Bewusstsein zu stärken.</li> <li>... lernen durch Bewegung (z.B. Yoga oder einfache Entspannungs-/oder Atemübungen), auf ihren Körper zu achten.</li> <li>... lernen ihre eigenen Grenzen kennen und die Grenzen der anderen zu akzeptieren.</li> </ul>	<p>Das Kind...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... nimmt seine eigenen Sinne und Bedürfnisse wahr.</li> <li>... hat eine Technik entwickelt sich selbst auszudrücken, bzw. Entspannung zu finden</li> <li>... hat in gemeinsamen Übungen erfahren, Unterstützung zu bieten und Empathie zu empfinden</li> <li>... hat auf spielerischem Wege erfahren, auf den eigenen Körper zu achten</li> <li>... hat Stressbewältigungsstrategien entwickelt und führt für sich entspannende Übungen durch</li> <li>... kann artikulieren, welche Gefühle, Wünsche oder Bedürfnisse es hat</li> <li>... hat seine Selbstwirksamkeit und Selbstwahrnehmung sensibilisiert</li> </ul>

# Werkstatt 1 x 1

Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<p><b><u>Rollenspiel- Werkstatt</u></b></p> 	<p>Die Werkstatt gibt Kindern die Möglichkeit, durch kreatives und freies Spiel alle Bildungsbereiche zu erleben und zu fördern. Die Kinder können verschiedene Rollen und Berufe spielerisch erkunden und erleben. Außerdem wird das Wissen über verschiedene Berufe und Lebenssituationen vermittelt.</p> <p>Neben festen Themenbereichen ist eine Ecke der individuellen Gestaltung durch die Kinder vorbehalten.</p> <p>Der Kleinrollenspielraum gibt den Kindern die Möglichkeit, spielerisch und intrinsisch ihre Fantasie mit verschiedenen Figuren und Materialien in Form von Tieren, Personen, Fahrzeugen und Bauutensilien auszuleben. Daraus entstehen Lebenswelten wie z.B. Dinosaurierlandschaften, Bauernhoflandschaften. Durch die verschiedenen Bau- und Konstruktionsmöglichkeiten entwickeln die Kinder ihre eigene Vorstellungskraft und verknüpfen ihre reale Lebenswelt mit ihrer</p>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... spielen im Rollenspiel ihre Gefühle nach und lernen so, mit ihren Emotionen umzugehen.</li> <li>... lernen durch den Perspektivwechsel in verschiedene Rollen, sich in andere Menschen hineinzusetzen und so Empathie zu entwickeln.</li> <li>... lernen durch Rollenspiele, sich mit dem Alltag und verschiedenen Berufen auseinanderzusetzen.</li> <li>... trainieren beim Nachspielen von Alltagssituationen trainieren ihre Sprachfähigkeiten und Feinmotorik.</li> <li>... lernen sich in einer Gruppe einzufügen, zu kooperieren und Konflikte zu lösen.</li> <li>... können ihrer Fantasie freien Lauf lassen und so kreative Geschichten entwickeln.</li> <li>... erleben durch das Spielen verschiedener Rollen, dass sie Einfluss auf ihre Umgebung haben und Dinge gestalten können.</li> </ul>	<p>Das Kind...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... kann sich in eine Gruppe einfügen, ist tolerant und bringt eigene Ideen mit ein. Sie sind empathische Menschen</li> <li>... hat eine vielfältige Sprache und kann sich gut anderen verständlich gegenüber ausdrücken</li> <li>... ist kreativ und fantasievoll</li> <li>... hat Strategien entwickelt Erlebnisse zu verarbeiten und Ängste abbauen</li> <li>... hat Selbstbewusstsein entwickelt und kann sich aktiv einbringen</li> </ul>

## Werkstatt 1 x 1



persönlichen Fantasie. Unterstützend mit passenden Büchern zum Spielinhalt, wird der Lernprozess (Prinzip der Lebensnähe) unterstützt. Um das Prinzip intensiver zu fördern, kommen verschiedene Naturmaterialien wie beispielsweise Sand, Kies, Steine und Holz zum Einsatz und können nach Belieben von den Kindern verwendet werden.

Ab dem 1. Lebensjahr, beginnen Kinder das Leben der Erwachsenen nachzuahmen. Hier sind den Fantasien keine Grenzen gesetzt. Neben unseren Spielmöglichkeiten, bieten wir den Kindern auch einen kleinen Rückzugsort. Hier können verschiedene Bücher betrachtet werden. Außerdem steht den Kindern eine Kiste mit verschiedenen Tierfiguren zu Verfügung. Hier lernen sie die Vielfalt der Tiere kennen und üben sich im Nachahmen von Tiergeräuschen. Altersgerechte Musikinstrumente finden auch hier ihren Platz und somit werden nahezu alle Bildungsbereiche, in unserer Werkstatt angeboten.

# Werkstatt 1 x 1

Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<p><b><u>Genusswerkstatt</u></b></p> 	<p>Die Genusswerkstatt bietet Kindern die Möglichkeit, individuell ihre Speisen einzunehmen. Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, in Angeboten eigene Rezepte zu entwickeln und diese Umzusetzen. Gemeinsam werden Einkaufszettel geschrieben und die notwendigen Lebensmittel eingekauft.</p> <p>In der Werkstatt finden regelmäßig Koch- und Backangebote statt. Außerdem bereiten wir täglich frisch mit den Kindern Obst und Gemüse für unser Salatbuffet zu. Die Kinder haben die Möglichkeiten, unbekannte Lebensmittel für sich zu entdecken und eigene Vorlieben in die Zubereitung einfließen zu lassen.</p> <p>In regelmäßigen Abständen werden hier auch kleinere Ausstellungen von den Kunstwerken Ihrer Kinder stattfinden</p>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... lernen, gemeinsam zu essen, sich auszutauschen und Rücksicht aufeinander zu nehmen.</li> <li>... können eigenständig ihre Essgemeinschaft wählen.</li> <li>... Können beim Essen miteinander sprechen und ihre Sprachkompetenz verbessern.</li> <li>... lernen, gesunde Lebensmittel zu schätzen und achtsam mit ihrer Ernährung umzugehen.</li> <li>... können sich beim gemeinsamen Essen austauschen, miteinander sprechen und soziale Bindungen aufbauen.</li> <li>... haben die Möglichkeit, über gesunde Ernährung zu sprechen und Wissen über verschiedene Lebensmittel zu vermitteln.</li> <li>... stellen selbständig Lebensmittel her, sie kennen die Zutaten und entwickeln ein mathematisches Verständnis.</li> <li>... haben die Möglichkeit, in Ihrem eigenen Tempo und nach ihrem Wunsch das Essen einzunehmen.</li> <li>... lernen ihr eigenes Sättigungsgefühl kennen.</li> <li>... erlernen im Umgang mit</li> </ul>	<p>Das Kind...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... hat freie Besteckwahl</li> <li>... hat durch den gemeinsamen Austausch seine Sprachkompetenz verbessert.</li> <li>... hat durch die Werkstatt den Raum zum aktiven Ausprobieren</li> <li>... kennt verschiedenste Lebensmittel und kann diese benennen.</li> <li>... hat einen respektvollen, empathischen Umgang und nimmt Rücksicht auf andere Kinder.</li> <li>... nutzt den Raum als Austauschort verschiedener Altersstufen.</li> <li>... ist in der Lage soziale Bindungen aufzubauen oder zu erweitern.</li> <li>... lernt durch die Werkstatt zu verschiedenen Gelegenheiten, Essgewohnheiten und Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen kennen.</li> <li>... kann eigenständig einfache Rezepte zubereiten</li> </ul>

# Werkstatt 1 x 1

		<p>Lebensmitteln und Haushaltsgeräten die Grundlagen der Hygiene.</p> <p>... lernen durch den gemeinsamen Einkauf der Lebensmittel den Umgang mit Geld und Lebensmitteln kennen.</p> <p>... lernen verschiedene Esskulturen kennen.</p>	
Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<u>Mathewerkstatt</u>		Die Kinder...	Das Kind...

# Werkstatt 1 x 1



## OLIFU-Würfelraum

Der OLIFU-Würfelraum (Orientierung, Lage, Formen, Integrierte Übungen) ist ein spezieller Bereich der Mathewerkstatt, der den Kindern hilft, geometrische Konzepte durch Bewegung und Interaktion zu verstehen.



## Bau-Raum mit LEGO und KAPLA

Der Bau-Raum bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre kreativen und konstruktiven Fähigkeiten zu entwickeln. Durch den Einsatz von LEGO und KAPLA-Steinen können die Kinder eigene Bauwerke gestalten und dabei mathematische und physikalische Prinzipien spielerisch erfahren.

## Baustelle

Im Krippenbereich unserer

- ... können mit verschiedenen Bausteinen und Materialien bauen und ihr räumliches Denken entwickeln.
- ... erlernen und erweitern durch das Konstruieren mit geometrischen Formen und das Experimentieren mit Mengen mathematische Grundlagen.
- ... können eigene Ideen umsetzen und Lösungen für Herausforderungen finden.
- ... lernen beim Bauen und Konstruieren, Zusammenhänge zu erkennen und Lösungen zu finden.
- ... tauschen sich über Ideen in der Zusammenarbeit mit anderen Kindern beim Bauen und Konstruieren aus.
- ... erlebt durch das Olifu – Konzept bereits im Kindergartenalter erste mathematische Erfahrungen.
- ... entwickeln ein Zahlen- und Mengenverständnis und bauen dieses aus.

- ... Hat durch das Bauen mit unterschiedlichen Bausteinen und Materialien seine räumlichen Fähigkeiten verbessert.
- ... kennt Problemlösungsstrategien und Zusammenhänge der Statik
- ... erfährt Teamarbeit durch gemeinsames Bauen und Zusammenarbeiten.
- ... setzt eigene Ideen um und neue findet Lösungswege
- ... kennt durch das Bauen mit geometrischen Formen mathematische Konzepte wie Symmetrie, Flächen und Volumen.



## Werkstatt 1 x 1



Einrichtung haben die Kinder die Möglichkeit, das Bauen und Konstruieren kognitiv kennenzulernen. Die Werkstatt „Baustelle“ bietet eine große Auswahl an Konstruktionsmaterial. Diese stehen im Raum auf Höhe der Kinder, sodass sie sich selbstständig daran bedienen können.

Ein wichtiger Bestandteil der frühkindlichen Bildung ist das spielerische Erlernen durch die Beschäftigung mit Konstruktionsmaterial ohne Anleitung.

Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<b><u>Bewegungswerkstatt</u></b>	<p>Zur Grundausstattung des Bewegungsraumes gehören Sportmatten, Weichbodenmatten, Sportkästen, eine Sprossenwand, eine Sportbank, sowie zahlreiche Kleinsportelemente. Es gibt Balancierhütchen, Hula-Hup Reifen und Springseile.</p> <p>Als besonderes Highlight gibt es für die Kinder eine Blockids-</p>	<p>Die Kinder...</p> <p>... können sich bewegen, balancieren, springen und ihre Koordination verbessern.</p> <p>... lernen durch Bewegungsspiele ihren Körper kennen, wie er sich im Raum bewegt und wie dieser zu steuern ist.</p> <p>... erlangen körperliche Fitness und Wohlbefinden durch regelmäßige</p>	<p>Das Kind...</p> <p>... kann klettern, balancieren, hüpfen, rollen.</p> <p>... ist in der Lage durch unterschiedliche Bewegungsspiele und Übungen den eigenen Körper im Raum zu steuern.</p> <p>... verbessert durch körperliche Betätigung, die eigene</p>

## Werkstatt 1 x 1



Kletterwand. Diese modulare Kletterwand lässt sich auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder anpassen. Die Klettergriffe lassen sich auf andere Positionen anschrauben. Somit können immer wieder neue Routen und Herausforderungen geschaffen werden. Für die maximale Sicherheit gibt es eine Fallschutzmatte und eine große Weichbodenmatte.

Abgerundet wird die Ausstattung mit vielen Sportbüchern, Plakaten und Übungskarten. So wird die Kreativität angeregt und die Kinder können sich individuelle Übungen, Workouts und Herausforderungen selbstständig erstellen. Der Raum verfügt über eine Hochebene, auf der die Kinder hochklettern und runterrutschen können. Außerdem gibt es Schaumstoffelemente, aus denen z.B. ein Parkour oder verschiedene Klettermöglichkeiten erschaffen werden können.

Es gibt auch ein Balancierbalken und halbrunde Bälle, auf denen das Gleichgewicht geübt werden kann.

Bewegung

- ... können klettern, balancieren, hüpfen, rollen und ihre Bewegungskoordination verbessern.
- ... nutzen den Bewegungsraum als Gelegenheit, Spaß an körperlicher Aktivität zu erleben und sich auszuupern.

Ausdauer und Fitness und somit die eigene Körpergesundheit.

- ... weiß, dass durch Bewegung überschüssige Energie abgebaut werden kann und zur Ruhe zu kommen. Es entwickelt somit eine Selbstregulierungs-strategie.
- ... kennt durch verschiedene Teamspiele die Werte wie Fairness und Unterstützung.



## Werkstatt 1 x 1

	<p>Des Weiteren gibt es bunte Tücher, Bälle, Yogamatten, Würfel und Matten. Diese dienen zum Tanzen, Fangen und Werfen, Yogaübungen (immer dienstags) Vorwärtsrolle üben, und um verschiedenen anderer Bewegungsbedürfnisse der Kinder zu erfüllen. Ein CD-Player und CDs sorgen für die entsprechende Musik.</p> <p>Dazu werden die Matten und Nestchen der Kinder aufgestellt, indem sie nach dem Mittagessen Ruhe finden um sich aus zu Ruhen oder auch zu Schlafen.</p>		
Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<b><u>Atelier</u></b>	<p>Das Atelier bietet den Kindern verschiedenste Möglichkeiten sich kreativ zu verwirklichen. Der Bildungsbereich Kunst umfasst eine Vielzahl von Aspekten, die darauf abzielen, die kreativen und ästhetischen Fähigkeiten von Kindern zu fördern. Die Bildungsbereiche helfen dabei, das Verständnis für Kunst zu vertiefen, kreative Fähigkeiten zu entwickeln</p>	<p>Die Kinder...</p> <p>... haben die Möglichkeit, ihre Fantasie auszuleben und eigene Ideen kreativ umzusetzen durch ein reiches Angebot an Gestaltungsmaterialien</p> <p>... können verschiedene Materialien erkunden, Techniken ausprobieren und experimentieren. Es wird eine Neugierde auf Neues gefördert</p>	<p>Das Kind...</p> <p>... hat die Möglichkeit selbstständig Ideen entwickeln, Materialien auswählen und eigene Projekte umzusetzen.</p> <p>... tauscht sich über Werke aus und/oder kann gemeinsam Ideen umsetzen</p> <p>... kennt „Kunst“ als Ausdrucksform zu schätzen</p>

## Werkstatt 1 x 1



und die Bedeutung von Kunst in verschiedenen Kontexten zu erkennen.

... trainieren durch das Malen, Basteln und Gestalten ihre feinmotorischen Fähigkeiten.  
... haben im Atelier genügend Freiraum für die persönlichen Interessen, Ideen und Vorlieben.

... ist in der Lage Gefühle und Persönlichkeit in das eigene kreative Handeln zu legen.  
... ist selbstbestimmt und in der Lage autonom zu handeln

# Werkstatt 1 x 1

Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<p><b><u>LeseOase - Lesen, Kommunizieren, Philosophieren</u></b></p> 	<p>Die Schreib- und Lesewerkstatt bietet eine ideale Umgebung, um die sechs Bildungsbereiche zu integrieren und den Kindern vielfältige Lernmöglichkeiten zu bieten.</p> <p>Der Raum der Schreib- und Lesewerkstatt ist flexibel gestaltet, um unterschiedliche Aktivitäten zu ermöglichen. Es gibt Bereiche für ruhiges Arbeiten, kreatives Gestalten und Gruppenarbeit. Außerdem können vielfältige Materialien wie Bücher, Schreibutensilien, Tablets, Kunstmaterialien und Musikinstrumente zur Verfügung gestellt werden. Die pädagogische Begleitung durch die pädagogische Fachkraft ist entscheidend, um die Kinder in ihren Projekten zu unterstützen und ihnen bei der Umsetzung ihrer Ideen zu helfen. Das Konzept fördert die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und integriert die sechs Bildungsbereiche auf kreative und praxisnahe Weise in die Werkstattpädagogik.</p>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... lernen altersgerecht sprechen, zuhören und sich ausdrücken (Lautbildung, Grammatik und Wortschatz)</li> <li>... lernen verschiedene Medien kennen.</li> <li>... lernen, sich mit anderen auszutauschen, zuzuhören und ihre Gedanken zu teilen.</li> <li>... lernen über Fragen nachdenken, ihre Meinungen äußern und verschiedene Perspektiven kennenlernen. Sie lernen zu hinterfragen, sowie ein kritisches Denken und Selbstreflexion</li> <li>... entfalten durch Geschichten, Gedichte, Rollenspiele und Diskussionen ihre Fantasie und Ausdrucksfähigkeit.</li> <li>... hören verschiedene Sprachen und lernen Kulturen kennen und respektieren.</li> <li>... entwickeln Lesefreude und diese weiterzugeben.</li> </ul>	<p>Das Kind...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... hat altersentsprechende Sprachkompetenzen erworben.</li> <li>... kann eigene Gedanken ausdrücken, zuzuhören und auf andere eingehen. Es kann interagieren.</li> <li>... hat eine geschärfte Denkfähigkeit und eine hinterfragende Grundhaltung entwickelt.</li> <li>... ist in der Lage eigene Gedanken zu hinterfragen, Meinungen zu äußern und eine Identität zu entwickeln.</li> <li>... kennt verschiedene Sprachen, Traditionen und Kulturen. Es schätzt und respektiert diese.</li> </ul>

# Werkstatt 1 x 1

Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<p><b><u>Tüftlerwerkstatt</u></b></p> 		<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... sollen ermutigt werden, eigene Ideen zu entwickeln und kreative Lösungen für Probleme zu finden.</li> <li>... lernen durch das Auseinandernehmen und Zusammenbauen von Geräten lernen Kinder grundlegende technische und handwerkliche Fähigkeiten.</li> <li>... lernen, gemeinsam an Projekten zu arbeiten, Ideen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.</li> <li>... lernen, nicht sofort aufzugeben und an ihren Projekten dranzubleiben.</li> <li>... Lernen durch das Reparieren und Wiederverwenden von Materialien, Ressourcen zu schonen und nachhaltiger zu handeln.</li> <li>... sollen ermutigt werden, eigenständig zu arbeiten und Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln.</li> </ul>	<p>Das Kind...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... hat eine Problemlösungs-fähigkeit entwickelt. Es erkennt Herausforderungen und entwickelt kreative Lösungen.</li> <li>... hat durch das Arbeiten mit Werkzeugen/ Materialien seine feinmotorischen Fähigkeiten verbessert.</li> <li>... hat Durchhaltevermögen entwickelt, es weiß, dass es oft mehrere Versuche braucht, um eine Lösung zu finden.</li> <li>... arbeitet im Team an gemeinsamen Projekten. Sie tauschen Ideen aus und unterstützen sich gegenseitig.</li> <li>... hat Selbstständigkeit, Selbstvertrauen entwickelt.</li> <li>... arbeitet eigenständig, es vertraut seinen Fähigkeiten.</li> <li>... hat durch das Wiederverwenden und den schonenden Umgang mit Ressourcen ein Umweltbewusstsein entwickelt.</li> <li>... hat gelernt, Fragen zu stellen, Hypothesen zu bilden und diese zu evaluieren.</li> </ul>

# Werkstatt 1 x 1

Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<p><b><u>Lern- und Buchstabenwerkstatt</u></b></p> 		<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... lernen, Buchstaben zu schreiben und ihre Formen zu erkunden. Dabei trainieren Sie ihre feinmotorischen Fähigkeiten, sowie das Erfassen von Buchstaben.</li> <li>... können durch verschiedene Oberflächen oder Materialien die Buchstaben mit den Händen erfühlen und so ein besseres Verständnis entwickeln.</li> <li>... üben das Erkennen von Buchstaben, ihre Aussprache und ihre Bedeutung im Wortgefüge.</li> <li>... können Wörter legen, Geschichten schreiben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Dabei entdecken sie die Vielfalt der Sprache und lernen, sich auszudrücken.</li> <li>... erfahren Selbstmanagement, indem sie ihre Lernzeit eigenständig organisieren.</li> <li>... entwickeln eigene Strukturen und Ordnungssysteme.</li> </ul>	<p>Das Kind...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... hat einen sicheren Umgang mit Buchstaben, deren Form und der unterschiedlichen Klänge.</li> <li>... hat durch das Gestalten von Buchstaben durch Malen, Kneten oder Ausschneiden seine Feinmotorik altersgerecht ausgeprägt.</li> <li>... ist in der Lage kurze Geschichten oder Ideen sinngemäß aufzuschreiben.</li> <li>... ist in der Lage, sich auf eine Aufgabe zu fokussieren.</li> <li>... nutzt die Werkstatt als Inspiration zum Erfinden eigener Geschichten.</li> <li>... Kombiniert Buchstaben und kann Worte/Sätze bilden.</li> <li>... erkennt Buchstaben im Alltag (z.B. Schilder)</li> <li>... gestaltet gemeinsam mit anderen Kindern größere Textpassagen oder Geschichten zu bestimmten Themen (Wir-Gefühl)</li> <li>... strukturiert seinen Alltag selbständig</li> </ul>

## Werkstatt 1 x 1

			... hat gelernt Vorteile und Nachteile beim Verschieben von Bedürfnissen zu berücksichtigen
--	--	--	---



# Werkstatt 1 x 1

Werkstätten	Kurzbeschreibung	Handlungsziele	Erziehungsziele
<b><u>Außengelände / Garten</u></b>	<p>Das Außengelände lädt Kinder zur Bewegung und zum Entdecken der Natur ein. Durch unseren Garten und die Hochbeete sowohl im U3 als auch im Ü3 Bereich lernen Kinder den Umgang mit verschiedensten Lebensmitteln. Gemeinsam wird Obst und Gemüse gepflanzt und geerntet.</p> <p>Außerdem stehen beiden Bereichen verschiedenste Geräte und Fahrzeuge zur Verfügung, mit diesen können sie sich frei auf dem Gelände bewegen, um den Kindern auch außerhalb unserer Einrichtung die benötigte Bewegung zu geben, besuchen wir regelmäßig den anliegenden Sportplatz der Schule.</p>	<p>Die Kinder...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... können draußen spielen, die Natur erkunden und ihre Sinne schärfen.</li> <li>... nutzen das Außengelände zum Toben, Klettern und Laufen.</li> <li>... können gemeinsam spielen, sich verabreden und Konflikte lösen.</li> <li>... können Pflanzen beobachten, Tiere entdecken und die Jahreszeiten erleben.</li> <li>... Stärken ihre körperliche Fitnedd und ihr Wohlbefinden durch das Spiel auf dem Außengelände.</li> <li>... lernen im Garten, die Natur zu schätzen und verantwortungsvoll damit umzugehen.</li> <li>... haben die Möglichkeit, im Garten Obst und Gemüse anzupflanzen, welches sie dann selbständig verarbeiten können.</li> </ul>	<p>Das Kind...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erlebt bewusst das Wachstum von Pflanzen und den jahreszeitlichen Verlauf.</li> <li>... erkennt und kennt unterschiedliche Kleintiere und Pflanzen.</li> <li>... kennt den Wert der Natur und geht bewusst mit Lebensmitteln und Tieren um.</li> <li>... ist durch die Bewegung ausgeglichen und fühlt sich wohl.</li> <li>... erlebt durch gemeinsames Gärtnern ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden.</li> <li>... übernimmt Verantwortung für dessen Umgebung.</li> <li>... kann durch Fantasie und verschiedene Naturmaterialien eigene Spielideen entwickeln.</li> </ul>